



Seniorenachmittag der Stadt Völklingen am 23. Oktober

Eine der Neuerungen des diesjährigen Seniorenachmittags der Stadt Völklingen ist, dass die traditionelle Veranstaltung erstmals in der Kulturhalle Wehrden stattfindet. Maxim Maurice als deutscher Vizemeister der Zauberkunst mit saarländischen Wurzeln, der „Mann der 1000 Stimmen“ Gerald Kollek und Frank Lorenz mit seiner „Puppen Comedy Show“ werden an diesem Seniorennachmittag für gute Unterhaltung sorgen. Abgerundet wird dieser Tag musikalisch von Berthold Hemmen, dem Kaffeehäusler. Teilnehmen können Völklinger Senioren/innen ab 60 Jahren. Eintrittskarten sind zum Preis von 5 Euro pro Person ab 10.10.2016 bei der Stadtverwaltung Völklingen, Fachdienst Jugend, Frauen, Senioren und Integration, Neues Rathaus, 3. OG Zimmer 3.02 erhältlich und werden von Montag bis Freitag zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr ausgegeben. Beginn der Veranstaltung ist um 15.00 Uhr. Einlass ab 14.30 Uhr. Die Abgabe der Karten erfolgt solange der Vorrat reicht. Um den Interessierten Gelegenheit zu geben, zum Veranstaltungsort zu kommen, wird für die Hin- und Rückfahrt ein **kostenloser Bus-Service eingerichtet**. Sonderwagen mit der Beschilderung „Seniorenachmittag“ werden alle Haltestellen auf folgende Strecken sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt anfahren: **Lauterbach:** Abfahrt 14.00 Uhr ab Lauterbach-Ende über Ludweiler-Seniorenzentrum, Ludweiler-Siedlung, Geislautern und Wehrden nach Kulturhalle Wehrden **Wehrden:** Abfahrt 14.15 Uhr ab Wehrden Hochhäuser nach Kulturhalle Wehrden **Fenne:** Abfahrt 14.10 Uhr ab Fenne Kirche über Fürstenhausen einschließlich Fürstenhausen Siedlung und Fürstenhausen Hassele nach Kulturhalle Wehrden **Luisenthal:** Abfahrt 14.10 Uhr ab Luisenthal Pottaschdelle über Luisenthal-Albertstraße-Heidstock (Friedhof) nach Kulturhalle Wehrden **Röchling-Höhe:** Abfahrt 14.10 ab Röchling-Höhe Ende über Norring-Schulzenfeld und Robert-Koch-Str. nach Kulturhalle Wehrden. Die Rückfahrt erfolgt nach Ende des Programms ab ca. 18.10 Uhr ab Kulturhalle Wehrden Haltestelle Burötherstraße für alle Richtungen. Der Ausstieg ist, wie bei der Hinfahrt, an allen Haltestellen im Streckenverlauf möglich. Im Eintrittspreis von 5 Euro sind Bustransfer, Kaffee und Kuchen enthalten.

Standesamt am 31. Oktober nachmittags geschlossen
Das Standesamt Völklingen ist am Montag, dem 31. Oktober 2016 nachmittags für den Besucherverkehr geschlossen.

Vöklinger Kulturmeile:

„Der kleine Rabe Socke“ am 30. Oktober in der Kulturhalle

Das Veranstaltungsmanagement der Stadt Völklingen präsentiert im Rahmen der Uraufführungstournee das Musical „Der kleine Rabe Socke“ nach der Geschichte von Nele Moost in der Kulturhalle Völklingen-Wehrden. Das Musical wird am Sonntag, dem 30. Oktober, aufgeführt. Die Vorstellung beginnt um 16 Uhr.

Der kleine Rabe Socke und seine Freunde gehören seit Jahren zu den beliebtesten Kinderbuchhelden. Zusammen bilden sie ein unschlagbares Team und meistern mit großem Einfallsreichtum und viel Spaß ihren Alltag.

Da gibt's schon mal Streit und Socke ist auch ganz schön vorlaut, aber am Schluss finden sie immer eine Lösung - und alle haben etwas Wichtiges dazu gelernt. Inzwischen erobern die Helden sogar die Leinwand. Was geboten wird sind rabenstarke Geschichten vom Streiten, Versöhnen, Angsthaben, Mutigsein und natürlich von der Wichtigkeit, Freunde zu finden. Das „Theater auf Tour“ bringt zum 20. Geburtstag das unschlagbare Team als Musical für die ganze Familie auf die Bühne. Es wird eine Altersempfehlung



für Kinder ab vier Jahren ausgesprochen. Eintrittskarten zur Show gibt es bei allen bekannten Verkaufsstellen von Ticket-

Regional und Eventim sowie bei der Tourist-Information Völklingen (Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, Völklingen).

Stadtwerke-Neuausrichtung ist sichtbar

Die Stadtwerke Völklingen eröffnen am 28. Oktober das neue Kundenzentrum in der Poststraße

Neue helle Räume mitten in der Stadt sind das sichtbare Zeichen: Die Stadtwerke Völklingen sind jetzt noch näher an ihren Kunden. Der Energieversorger hat seinen Kundenservice neu aufgestellt – das zeigt sich deutlich im neuen Servicezentrum, das die Stadtwerke am 28. Oktober in der Poststraße 1 eröffnen. Der Energieversorger empfängt an diesem Tag alle Bürgerinnen und Bürger im neuen Kundenzentrum. Dann sind alle eingeladen, sich die neuen Räume und Angebote anzuschauen. Der Anlaufpunkt im Zentrum der Stadt wartet mit neuen Öffnungszeiten auf: Montag bis Freitag sind die Mitarbeiter durchgehend von 8 bis 18 Uhr für ihre Kunden da. Auch im Hintergrund ist bei den Stadtwerken Völklingen im vergangenen Jahr viel passiert: Das Unternehmen hat Prozesse optimiert, Mitarbeiter intensiv geschult und die Webseite mit einem Online-Portal für die Kunden neu gestartet. „Zügig, kompetent, gut erreichbar, freundlich – auch online rund um die Uhr, darum geht es bei gutem Kundenservice“, sagt Michael Böddeker, Geschäftsführer der Stadtwerke Völklingen. Mit den Räumlichkeiten im Zentrum der Stadt wird dieser Service-Gedanke mit Leben gefüllt. „Wir können die An-



Blick in das neue Kundenzentrum der Stadtwerke Völklingen in der Poststraße Foto: Gri

liegen unserer Kunden jetzt besonders gut und schnell lösen, weil die Prozesse effizient sind“, sagt er weiter. Mit einem neuen Onlineportal wird der Kontakt mit den Stadtwerken noch einfacher. Kunden können sich ab 28. Oktober übers Internet im Portal einloggen und in einem geschützten Bereich den Zählerstand übermitteln, Abschläge ändern sowie Rechnungen und Vertragsdaten einsehen. Auch Fragen an den Kundenservice können der Stadtwerke Völklingen. Mit den Räumlichkeiten im Zentrum der Stadt wird dieser Service-Gedanke mit Leben gefüllt. „Wir können die An-

Gebäude in der Poststraße, in dem zurzeit noch fleißig gearbeitet wird. Die Möbel für die Mitarbeiter der Stadtwerke stehen mittlerweile; jetzt werden noch Schränke eingeräumt und den Räumen der letzte Schliff verpasst. Ab dem 28. Oktober sind vier Mitarbeiter in neuer schicker Dienstkleidung in den Stadtwerkfarben für die Kunden da und beraten in allen Fragen rund um Energie. Für den Kundenservice ist die Lage mitten in der Stadt ideal: Da kann man in der Mittagspause und nach Feierabend schnell vorbeikommen und Fragen rund um Energie klären. Eine Ausstellung im

Untergeschoss des neuen Kundenzentrums informiert über moderne Heizsysteme. Kunden – und solche, die es werden wollen – erfahren im Servicecenter alles über die neuen Produkte und Dienstleistungen. Beispielsweise bieten die Stadtwerke attraktive Heizanlagen mit Komplettpreis an, die mit dem örtlichen Handwerk realisiert werden. Auch die modernen Festpreisprodukte werden den Kunden gefallen, ist sich Michael Böddeker sicher. Sie überzeugen nicht nur durch ihren günstigen Preis. Die Stadtwerke Völklingen planen schon weitere nützliche Energiedienstleistungen.

Ohne Stufe ins Sprechzimmer

VdK-Aktionstag in Völklingen – barrierefreie Hausarztpraxis in Geislautern vorgestellt

Bei einem Aktionstag in Völklingen hat der Sozialverband VdK Saarland eine rollstuhlgerechte Hausarztpraxis als positives Beispiel für Barrierefreiheit vorgestellt. Die Praxis von Dr. Ragna Folz-Schmidt in Geislautern ist nach einem Umbau barrierefrei erreichbar, zudem gibt es ein behindertengerechtes WC und einen Behindertenparkplatz. Dennoch ist dieses Beispiel eher die Ausnahme, denn laut einer Umfrage des Verbandes für Ersatzkassen (vdek) ist weniger als ein Drittel der Praxen im Saarland barrierefrei zugänglich. „Man kommt mit dem Rollstuhl in jeden Raum hinein, es ist keine einzige Stufe zu überwinden“, sagte Adalbert Weis, Vorsitzender des VdK-Kreisverbandes Saarbrücken Land-West, der den Aktionstag anlässlich der bundesweiten VdK-Kampagne „Weg mit den Barrieren“ organisiert hat. Weis wohnt in Geislautern und ist Patient von Folz-Schmidt. Die Allgemein- und Notfallmedizinerin hatte zunächst zwei Praxen in dem Vöklinger Ortsteil betrieben, von der nur eine barriere-

frei erreichbar war – allerdings nur über den Hintereingang. So kam der Entschluss, eine neue Praxis anzumieten. „Mir ging es nicht allein um Patienten im Rollstuhl, von denen wir zur Zeit drei bis vier haben. Das Problem ist, dass die Menschen immer älter werden und häufiger auf Rollator oder Stock angewiesen sind. Mir war es sehr wichtig, dass die Praxis nach dem Umbau ebenerdig und barrierefrei ist“, erklärte Ragna Folz-Schmidt, die einen eigenen Architekten für die Praxisplanung hinzugezogen und den Grundriss der Praxis mitbestimmt hat. VdK-Landesgeschäftsführer Peter Springborn lobte die Praxis als positives Beispiel für Barrierefreiheit, die überall gebraucht werde, und das ermutigen solle. „Für zehn Prozent der Menschen ist Barrierefreiheit unentbehrlich, für 30 Prozent ist sie notwendig, aber für alle ist sie komfortabel“, sagte Springborn. Es sei jedoch nach wie vor schwierig, Barrierefreiheit umzusetzen, weil sie in den Bauvorschriften nicht ausreichend



Im Beisein von Bürgermeister Wolfgang Bintz fand der Aktionstag des VdK statt Foto:VdK

verankert sei und viele Architekten zu wenig Kenntnis davon hätten. Ziel müsse sein, die Barrierefreiheit in den Köpfen mitzudenken. Der Vöklinger Bürgermeister Wolfgang Bintz bezeichnete den Umbau als „rundum gelungen“. Durch die Praxis sei die Versorgung der Patienten in Geislautern gesichert. Positiv sei auch, dass an einen eigenen Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter gedacht wurde. Bei dem Aktionstag wies der VdK Saarland auf ein weiteres positives Beispiel hin: die bar-

rierefreie Umgestaltung des Umfeldes der Evangelischen Auferstehungskirche in Wehrden. Dort wurde neben dem Treppenaufgang zum Eingang der Kirche bereits eine Fläche gerodet, um eine Rampe zu installieren. Der Weg führt dann stufenlos ins Foyer führen, wo ein Kolobarium, eine Urnen-Begräbnisstätte, geplant ist. Mit der bundesweiten Kampagne „Weg mit den Barrieren!“ macht sich der Sozialverband VdK für eine barrierefreie Gesellschaft stark.

HEUTE

Mythen



In seiner ursprünglichen Bedeutung kennen wir die Mythen der griechischen Sagenwelt, die die Welt der Götter mit der Welt der Menschen verknüpften. In einem weiteren Sinne meint der Begriff Mythos aber auch Personen, Dinge oder Ereignisse von symbolischer oder legendärer Bedeutung. Solche Ereignisse gab es auch in unserer Stadt. Jedenfalls ist das die Auffassung der „Mythenjäger“.

Hinter der gleichnamigen Arbeitsgruppe verbergen sich rührige Damen und Herren, denen es ganz viel Spass macht, solche Mythen auszugraben und uns wieder vor Augen zu führen. Dabei geht es aber nicht nur um den Spaß allein. Denn diese Mythen wollen auch historisch aufgearbeitet sein. Und genau dies tun die „Mythenjäger“.

Viele Legenden gibt es zum Beispiel um die Produktion des „Fenner Harz“: Mit einem Wettessen wurde dessen Historie wieder in Szene gesetzt. Nachgestellt wurde auch ein „Schichtwechsel“ – natürlich am Originalschauplatz. Ob Kinogeschichte oder Geislauterner Dampfwagen: Immer waren die Vöklinger Mythenjäger für Überraschungen gut. Die Ausstellung im Alten Rathaus zeigt die entsprechenden Bilder dazu und unterstreicht: Völklingen hat zurecht seine Legenden und Mythen.

Ihr *Klaus Lorig*

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

SATZUNG ÜBER DIE FESTSETZUNG DER REALSTEUERHEBESÄTZE IN DER MITTELSTADT VÖKLINGEN FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2017 UND 2018 (HEBESATZSATZUNG)

Aufgrund des § 12 des Kommunalabgabengesetzes – KSVG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14. Mai 2014 (Amtsbl. I S. 172) und den §§ 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes – KAG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. November 2007 (Amtsbl. S. 2393), in Verbindung mit § 25 und § 28 des Grundsteuergesetzes – GrStG – vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), sowie des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. Juli 2014 (BGBl. I S. 1266) wird gemäß Beschluss des Stadtrates vom 6. Oktober 2016 folgende Satzung erlassen:

§ 1

(1) Die Hebesätze für die Gemeindesteuern (Realsteuern) werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer: | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| - Grundsteuer A | 290 v. H. |
| b) für die übrigen Grundstücke | |
| - Grundsteuer B - | 565 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer: | |
| | 448 v. H. |

(2) Die Hebesätze für die Gemeindesteuern (Realsteuern) werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer: | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| - Grundsteuer A - | 290 v. H. |
| b) für die übrigen Grundstücke | |
| - Grundsteuer B - | 605 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer: | |
| | 460 v. H. |

§ 2

Kleinbeträge bei der Grundsteuer werden wie folgt fällig:

- | |
|---|
| a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt; |
| b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt. |

§ 3

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

Völklingen, 7. Oktober 2016
I.V.
Wolfgang Bintz, Bürgermeister

IMPRESSUM

Vöklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Rathausplatz
66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



VERANSTALTUNGEN IN VÖLKLINGEN



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

SONSTIGES

Blutspende Aktion
10. November 2016, 15.00 Uhr
Hermann-Neuberger Halle

KONZERT

Halloweenrock
Ready to rumble & Compliment for Soul
31. Oktober 2016, 20.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus
Geislautern

THEATER

Titania
Luster-Laster-Liebe
Premiere:
28. Oktober 2016, 19.30 Uhr
Weiterer Termin:
11. November 2016, 19.30 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Musikalische
Ein-Mann Kriminalkomödie
„Mord bis der Arzt kommt“
Kongresszentrum SHG
Kliniken Völklingen
28. Oktober 2016, 20.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

Kulturmeile



Markus Maria Profitlich

Schwer im Stress

Die neue One-Man-Show von Mensch Markus

25. November 2016,

Einlass: 19.30 Uhr

Völklingen-Wehrden, Kulturhalle

Der Vollblutkomiker Markus Maria Profitlich hält uns in seinem brandneuen Soloprogramm den Spiegel vor und beleuchtet das Phänomen Stress lustvoll von den unterschiedlichsten Seiten – illustriert von haarsträubenden Beispielen aus seinem eigenen Kosmos.

Kulturmeile



Ein Festival der Liebe

Die Reise durch vier Jahrzehnte
Schlagergeschichte

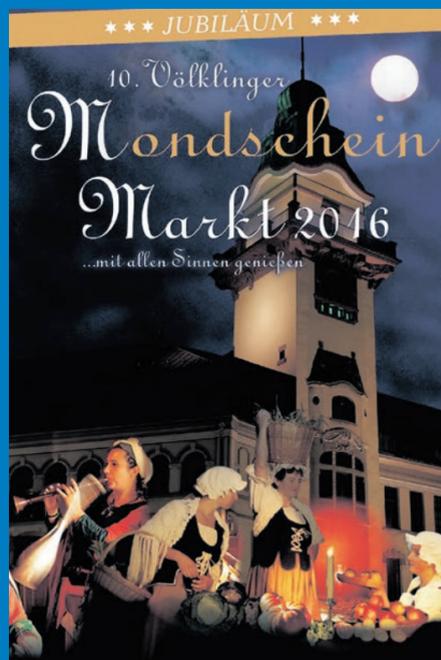
12. November 2016, 20.00 Uhr

Völklingen-Wehrden, Kulturhalle

Aktuelle Hits und ein Ausflug in die Vergangenheit der Guten-Laune-Musik sind die Mischung für dieses stimmungsgeladene Programm. Von Peter Alexander bis voXXclub, von Drafi Deutscher bis Helene Fischer. Von Conny Froboess bis Andreas Gabalier, von Andrea Berg bis Mary Roos. Abgerundet durch ausgefeilte Choreografien und pfliffige Kostümwechsel ist dieses Event nicht nur musikalisch, sondern auch für das Auge der reinste Spaß!

Tickethotline: 0651-9790777 oder unter www.ticket-regional.de, weitere Infos: www.wagnerjens.de oder unter Facebook.

Monschschein-Markt



Freitag, 4. November ab 16 Uhr

Fußgängerzone rund um die St. Eligius-Kirche und auf dem Platz der Forbacher Passage

Buntes Marktreiben mit Musik, Gauklern, historischem Handwerk, Gastronomie, Feuershow, und vielem mehr...

STADT VÖLKLINGEN

VHS VÖLKLINGEN

Freitag, 21. Oktober

- **Junge VHS: Wo die wilden Kerle wohnen...**
17.00 Uhr, Waldcamp Warndt, Maltiz e.V.

Samstag, 22. Oktober

- **Literarische Studienfahrt nach Straßburg**
- **Junge VHS: Das eigene Filmstudio mit Windows Moviemaker**
09.00 Uhr, Schule Luisenthal
- **Junge VHS: Wir machen Hamburger selbst**
11.00 Uhr, Haus der Vereine
- **Seminar: Experimentelle Malerei**
14.00 Uhr, Haus der Vereine

Montag, 24. Oktober

- **Kochkurs: Lust auf Meer – Fischvariationen**
17.30 Uhr, Küche Stadtwerke

VÖLKLINGEN LEBT GESUND!



Sonntag, 23. Oktober

- **Wanderung auf dem Saarwein-Wanderweg**
Streckenwanderung: Konz – Könen – Wawern – Biebelhausen – Ayl – Saarburg,
7.30 Uhr, Bahnhof Völklingen
Verantwortlich: Saarwaldverein, Horst Heck,
Tel. 06898/81638

Dienstag, 25. Oktober

- **Treffen für Angehörige von Patienten mit Lungenkrebs**
16.00 – 17.30 Uhr, SHG-Kliniken, Richardstr. 5-9
Verantwortlich: Detlef Born, Tel. 06898/12-2255

Mittwoch, 26. Oktober

- **Ersthelferausbildung – Betriebsshelfer**
08.00 – 15.15 Uhr, Poststr. 33
Verantwortlich: Johannst. Unfallhilfe e. V.,
Gabi Belles-Wehr, 06898/27733

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Tel.: 06898 13-2597
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Auf der Suche nach Völklinger Mythen

Ungewöhnliche Ausstellung im Alten Rathaus bis 25. Oktober



Die Mythenjäger präsentieren den Geislauterner Dampfwagen

Fotos:VHS

Seit nunmehr fünf Jahren sind die Völklinger Mythenjäger in Völklingen auf der Suche nach Mythen. Wer verbirgt sich hinter den Völklinger Mythenjägern? Dies sind Hendrik Kersten, der Leiter der gleichnamigen VHS-Arbeitsgruppe, Susanne Rist, Horst Schillinger und Michael Samsel. Alle haben Eines gemeinsam: Sie wollen mit VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner Geschichte wieder lebendig werden lassen und auch Menschen erreichen, die sich ansonsten für die Ge-

schichte ihrer Stadt wenig interessieren. In der Fachsprache heißt dies Reenactment: Historische Ereignisse werden in zeitgemäßer Kleidung auf den Originalschauplätzen nachgespielt. Zuvor ist eine intensive Recherche der Historie, Besuche in Archiven und die Befragung von Zeitzeugen notwendig. Das Ergebnis ist ein „Booklet“ mit einer Zusammenfassung des historischen Hintergrunds. „Dies ist notwendig, um das Projekt nachhaltig wirken zu lassen,“ sagt Karl-Heinz

Schäffner. Die Ausstellung zeigt Aktionsfotos der Umsetzung der ersten fünf Völklinger Mythen-Themen. Begonnen haben die Mythenjäger mit der 100-jährigen Völklinger Kinogeschichte im Jahre 2010. Im ehemaligen Residenztheater wurde das Reenactment umgesetzt. Übrigens: 1957 besuchten 1,25 Millionen Menschen die Vorstellungen der sechs Völklinger Kinos. Weiter ging es mit der Umsetzung des Themas „Schichtwechsel“. Aufführungsort war der Alte Bahn-

hof. Tausende von Hüttenarbeitern gingen täglich nach Schicht durch den Bahnhof, wo bereits viele Biere vorgezapft waren. Danach ließen die Mythenjäger „Carl den Kühnen“, Carl Röchling, als bedeutender Industrieller der Gründerzeit vom Balkon des Alten Rathauses sprechen. Ein Glanzstück ist den Mythenjägern um Hendrik Kersten mit dem Nachbau des ersten Dampfwagens (Geislautern) gelungen. Der original nachgebaute Dampfwagen steht heute im

Eisenbahnmuseum Nürnberg. Als letztes Event wurde das 1. Fenner Harzschmieressen durchgeführt. Der Fenner Harz war bundesweit bekannt und wird auch heute noch mit diesem Namen verkauft. Die Ausstellung im Alten Rathaus kann während den Öffnungszeiten bis zum 25. Oktober besucht werden. Die Gruppe freut sich auf weitere Völklinger Mythenjäger. Infos bei der VHS Völklingen: 06898/132597.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖLKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Der Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Lauterbach gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Montag, den 24.10.2016, 17.30 Uhr,

zu einer Besichtigung mit anschließender 23. öffentlicher und nicht-öffentlicher Sitzung des Ortsrates des Gemeindebezirkes Lauterbach, in den Vereinsraum der Lauterbachhalle, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Besichtigung der alten und neuen Kita von Lauterbach, anschließende Besprechung und Beratung
2. Vorstellung der Arbeit des Seniorenbeirates
3. Verabschiedung des Hallenbelegungsplanes Winter 2016/2017
4. Verabschiedung des Veranstaltungskalenders 2016/2017
5. Annahme der öffentlichen Teile der Niederschriften vom 11.11.2015 und 28.09.2016
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Annahme der nichtöffentlichen Teile der Niederschriften vom 11.11.2015 und 28.09.2016
2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 12.10.2016
Der Ortsvorsteher
gez. Peters



Fenner Harz: Auch schon ein Mythos